

40. ASUT SEMINAR
KURSAAL BERN
26. JUNI 2014

SWISS TELECOMMUNICATION SUMMIT
ICT GOES MOBILE

ICT GOES MOBILE



Obwohl das Smartphone noch keine 10 Jahre alt ist, ist das mobile Internet nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken: Über 75% der Schweizer Bevölkerung nutzen es bereits. Dabei sind Smartphones und Tablets nur die Spitze des Eisbergs: neue Geräte wie Google-Glass, intelligente Armbänder und Uhren oder die Vernetzung von Haushaltgeräten und Fahrzeugen ermöglichen Dienste und Anwendungen, die weit über die traditionelle Telekommunikation hinausgehen.

Mit dem Jahresmotto der asut «ICT goes mobile» legen wir den Schwerpunkt jedoch nicht primär auf die smarten Endgeräte, sondern auf die durch die mobile Kommunikationstechnologie beflügelten Verknüpfungen zwischen Menschen, Infrastrukturen und Systemen. Standen zu Beginn des Mobilfunks die individuelle Mobilität und die Kommunikation einzelner Menschen im Vordergrund, so geht es heute um die vernetzte Mobilität von Menschen und Maschinen. Diese Entwicklung schafft neue Bedürfnisse und wird neue Dienstleistungen und Produkte ermöglichen. Damit dieses Potenzial erkannt und genutzt wird, muss auch die ICT-Branche selbst mobiler werden und über die traditionellen Grenzen hinausdenken. Gefragt sind Partnerschaften mit angrenzenden Branchen, in denen ICT neue Businessmodelle möglich macht.

Mit welchen Services und Anwendungen können Anbieter neues Wachstum generieren? Welche Rolle spielen Machine-to-Machine (M2M) oder mobile Payment für den Detailhandel? Wie steht es um die Governance im Internet, welchen Stellenwert haben dabei Privatsphäre und Datenschutz, und wie kann die Sicherheit und Integrität der Daten gewährleistet werden? Wie kann die Kapazität von Schiene und Strasse durch die Kommunikationstechnologie spürbar erhöht werden? Kann ICT die Kosten im Gesundheitswesen senken? Welchen Beitrag leistet unsere Branche zur Energiewende? Diese Fragen zeigen die Herausforderungen auf, vor denen unsere Branche steht.

«ICT goes mobile» ist auch das Thema des Swiss Telecommunication Summit 2014. Kurzweilige Referate und spannende Podiumsdiskussionen liefern wie immer den Stoff für das Wichtigste an unserem Jahresanlass, das Networking und die Kontakte unter Branchenvertretern, mit Kunden und mit Repräsentanten von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

Peter Grütter, Präsident asut



09:30 – 10:00

Eröffnungsrede

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf

Vorsteherin des Eidgenössischen Finanzdepartements (EFD)



10:00 – 10:30

Heute ist schon morgen – neue Horizonte für die Branche

Urs Schaeppi, CEO Swisscom AG

Was heute mit mobilem Internet, Internet der Dinge oder Cloud beginnt, erlaubt morgen grenzenlose Kommunikation. Die Digitalisierung wird zur Dampfmaschine des 21. Jahrhunderts: Jeder Kunde wird überall, zu jeder Zeit, egal mit welchem Gerät, auf seine privaten oder geschäftlichen Daten zugreifen. Das stellt die Telekommunikationsbranche vor riesige Herausforderungen: Was ist neben dem Bau modernster Infrastrukturen entscheidend? Was sind die Erwartungen der Kunden und wie können wir sie erfüllen? Welches sind die vielversprechendsten Wachstumsfelder?



10:30 – 11:00

Smarte Mobilität mit ICT

Andreas Meyer, CEO SBB AG

Mobil heisst beweglich. Und in Bewegung ist bei der SBB vieles: die Mobilitätsnachfrage steigt, Kundenbedürfnisse verändern sich und werden immer individueller, das SBB-Streckennetz wächst und ist das am intensivsten genutzte Bahnnetz der Welt. Eine moderne und leistungsfähige ICT hilft der SBB dabei, diese Dynamik zu prägen und das Angebot für ihre Kundinnen und Kunden mit intelligenten Mobilitätsdienstleistungen stetig weiter zu entwickeln. Dazu gehören Themen wie mobiles Arbeiten, individuelle und passgenaue Kundeninformation, kombinierte Mobilität, Vernetzung der Mitarbeitenden oder höhere Kapazitäten durch eine effiziente Steuerung des Zugverkehrs.



Tagungsmoderation

Reto Brennwald

Moderator/Reporter

Schweizer Radio Fernsehen SRF



11:30 – 12:30

Anytime and everywhere – Neue Herausforderungen für Anwender und Kunden

Jürg Bloch, CIO Manor AG

Martin Bürki, Managing Director Ericsson AG Switzerland

Christian Keller, General Manager IBM Schweiz

Manuel P. Nappo, Hochschule für Wirtschaft Zürich, Leiter Fachstelle Social Media Management

Fredy Schwyter, Dipl. Ing. HTL/STV, CISA, CISM, CEO Advanced Telematic Research

Moderation: Reto Brennwald, Moderator/Reporter Schweizer Radio Fernsehen SRF

14:15 – 14:45

From PC to Mobile to Internet of Things (Referat auf Englisch)

Bracken P. Darrell, President & CEO Logitech



The proliferation of connected devices is accelerating exponentially. It started with the PC...then mobile...now, wearables and the Internet of things are emerging. The impact is being felt across industries – telecommunications, computing, medicine, home appliances – the list is endless. And it is affecting all aspects of our businesses – product design cycles, manufacturing, supply chain, distribution. How do we operate in this new environment? How do we gain consumer insights and identify business opportunities faster? How do we design the right products faster, shorten our time to market, manufacture more flexibly and optimize inventory management?



14:45 – 15:45

Politik und Gesellschaft: Welche Rahmenbedingungen braucht die ICT in Zukunft?

Edith Graf-Litscher, Nationalrätin

Raymond Loretan, Präsident SRG SSR

Dr. Peter de Haan, Gruppenleiter Ernst Basler + Partner und Dozent ETH Zürich

Philipp Metzger, Direktor Bundesamt für Kommunikation

Hanspeter Thür, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter

Moderation: Reto Brennwald, Moderator/Reporter Schweizer Radio Fernsehen SRF

15:45 – 16:15

Die Welt der neuen Netze – Füllhorn oder Joch?

Dr. h.c. Beat Kappeler, Kommentator NZZ am Sonntag, Buchautor



Steigern die neuen Netze im Verkehrswesen, bei Zahlungen oder bei der Herstellung von Gütern die Produktivität oder senken sie die Preise? Schrumpfen die Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich wie jene der Industrie? Gilt "winner-takes-all" künftig erst recht? Kombinieren sich ICT, Nano- und Gentechnik? Und wo steht der Bürger in all dem – souverän oder durchleuchtet?

Medienpartner



08:30 – 09:15	Empfang
09:15 – 09:30	Peter Grütter , Präsident asut Begrüssung
09:30 – 10:00	Eveline Widmer-Schlumpf , Bundesrätin Eröffnungsrede
10:00 – 10:30	Urs Schaeppi , CEO Swisscom AG Heute ist schon morgen - neue Horizonte für die Branche
10:30 – 11:00	Andreas Meyer , CEO SBB AG Smarte Mobilität mit ICT
11:00 – 11:30	Pause & Networking
11:30 – 12:30	Anytime and everywhere – Neue Herausforderungen für Anwender und Kunden Jürg Bloch , CIO Manor AG Martin Bürki , Managing Director Ericsson AG Switzerland Christian Keller , General Manager IBM Schweiz Manuel P. Nappo , Hochschule für Wirtschaft Zürich, Leiter Fachstelle Social Media Management Fredy Schwyter , Dipl. Ing. HTL/STV, CISA, CISM, CEO Advanced Telematic Research Moderation: Reto Brennwald , Moderator/Reporter Schweizer Radio Fernsehen SRF
12:30 – 14:00	Lunch & Networking
14:00 – 14:15	Innovative Start-up Unternehmen: 3 Überraschungsgäste
14:15 – 14:45	Bracken P. Darrell , President & CEO Logitech From PC to Mobile to Internet of Things
14:45 – 15:45	Politik und Gesellschaft: Welche Rahmenbedingungen braucht die ICT in Zukunft? Edith Graf-Litscher , Nationalrätin Raymond Loretan , Präsident SRG SSR Dr. Peter de Haan , Gruppenleiter Ernst Basler + Partner und Dozent ETH Zürich Philipp Metzger , Direktor Bundesamt für Kommunikation Hanspeter Thür , Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter Moderation: Reto Brennwald , Moderator/Reporter Schweizer Radio Fernsehen SRF
15:45 – 16:15	Dr. h.c. Beat Kappeler , Kommentator NZZ am Sonntag, Buchautor Die Welt der neuen Netze – Füllhorn oder Joch? Peter Grütter , Präsident asut Schlusswort
	Networking-Apéro

Platin-Partner



Partner



Patronatspartner



Anmeldung und administrative Hinweise

- Tagungsort** Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3, Bern
- Datum/Zeit** Donnerstag, 26. Juni 2014
09:15 – ca. 17:00 Uhr, Kaffee ab 08:30 Uhr
- Seminarsprache** Deutsch mit Simultanübersetzung ins Französische
- Teilnahme** An diesem Seminar können alle Interessierten teilnehmen; die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
- Kosten** asut-Mitglieder haben je nach Kategorie Freikarten und reduzierte Eintritte (CHF 350.–)
(Beitragsordnung via Internet www.asut.ch, Rubrik Mitgliedschaft)
Nichtmitglieder: CHF 700.–
Kaffee, Lunch und Apéro inbegriffen
- Anmeldung** bis spätestens 13. Juni 2014
via Internet www.asut.ch, Rubrik Veranstaltungen
via E-Mail: info@asut.ch
per Post an: asut, Klösterlistutz 8, 3013 Bern
- Sie erhalten gemeinsam mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung.
Wir bitten Sie, keine Vorauszahlung zu leisten.
- Abmeldung** Bei Abmeldungen, die nach Rechnungsstellung erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 50.– pro Person für administrative Aufwände erhoben. Abmeldungen müssen uns schriftlich bis spätestens 20. Juni 2014 erreichen; nach dieser Frist wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.
- Auskünfte** asut-Geschäftsstelle
Telefon: +41 (0)31 560 66 66, E-Mail: info@asut.ch

Firma _____

Mitglied asut ja nein _____

Adresse _____

Rechnungsadresse _____

Telefon _____

Mobile _____

E-Mail _____

Teilnehmende 1 _____ 4

2 _____ 5

3 _____ 6

Datum/Unterschrift _____

Ausgeruht
ankommen.

Unterwegs zuhause.

Unser Power nap

15 Jahre Erfahrung im Fachgebiet
Rechenzentren und ICT

+

40 Jahre Know-how im Bereich
Gebäudetechnik und Sicherheit

=

DATA CENTER INFRASTRUCTURE

aus einer Hand

Genuel AG

Generalplanung Gebäudetechnik & Data Center

www.genuel.ch

info@genuel.ch

T +41 41 429 11 50

 **GENUEL**